

## **Unterrichtsmaterial 9**

### **Sehen mit den Händen**

#### **Sehbehinderung und Blindheit**

Ähnlich wie bei der Hörschädigung, kann eine Sehbehinderung eine leichte oder schwere Sehschwäche bedeuten, aber auch völlige Blindheit. In Deutschland leben 155 000 Menschen, die blind sind. Manche sind es seit Geburt an, andere haben die Blindheit in der Kindheit oder im Erwachsenenalter erworben. 50 Prozent der blinden Menschen erblinden aufgrund von altersbedingten Erkrankungen des Auges.

#### **Kompensation mit anderen Sinnen**

Menschen, die in der Kindheit oder im frühen Erwachsenenalter erblindeten, haben einen ausgeprägten Tast-, Hör- und Geruchssinn entwickelt. Da sie ihren Sehsinn nicht nutzen können, werden die anderen Sinne umso mehr ausgeprägt. Eine blinde Person kann hören, wie weit eine andere Person, die spricht, entfernt ist. Sie kann sogar hören, ob sie beim Sprechen angeschaut wird oder nicht.

Auch auf Gerüche achten Blinde viel mehr. Denn diese helfen, den Weg zu finden. Eine Bäckerei riecht z. B. ganz anders als ein Schuhladen. Und Blinde »sehen« viel mit den Händen: Beim Glas einschenken lassen sie einen Finger in das Glas ragen, schon wissen sie, wann das Glas voll ist. Blinde lesen mit den Händen: Mit der Braille-Schrift, bei der von hinten kleine Punktmuster in das Papier gepresst werden.

#### **Blindenschrift**

Louis Braille hat 1825 die Blindenschrift entwickelt. Sie entsteht aus »Punkten«, die in Papier gestanzt werden. Jedem Buchstaben ist eine Punktkombination zugeordnet. Man liest die erhabenen »Punkte« ganz normal von links nach rechts.

#### **Übungen für draußen**

Die SuS werden in Zweier-Gruppen eingeteilt: Einer der Teilnehmenden bekommt die Augen verbunden und wird von seiner Mitschüler/in zu einem Baum geführt. Die »blinde« Person befühlt den Baum. Dann wird die »blinde« Person wieder zurückgeführt und bekommt die Augenbinde abgenommen. Der SuS muss nun »ihren« oder »seinen« Baum wieder finden.

#### **Übungen für drinnen**

##### **Essen**

Esst gemeinsam – die Sehenden helfen den »Blinden  
« durch Beschreiben, wo was auf dem Teller liegt.(»Erbsen auf halb zwölf«)

##### **»Blindenkniffel«**

Für die Übung bekommen einige SuS die Augen verbunden. Nun wird gewürfelt. Für das Spiel sollte man größere Würfel nehmen. Die »Blinden« können die Zahlen ertasten. Geduld! Die „Sehenden“ rufen nur auf, was die Blinden entscheiden.



### **Alltagsherausforderungen**

Wie gestalten blinde Menschen ihren Alltag? Ein Teil der Klasse bekommt wieder die Augen verbunden. Der andere Teil bleibt sehend. Nun versucht man gemeinsam den Alltag zu gestalten: gemeinsam kochen oder aufräumen bzw. zusammen spielen usw. Aus Sicherheitsgründen sollte bei jedem »blinden« SuS ein „sehender“ SuS dabei sein.

### **Hinweis:**

Simulator 12.2